

Amt:

1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen

Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen

2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- nein
 ja Welche sind das?

Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- nein
 ja Welche sind das?

Nachbearbeitung der Gründung KVÜ, Vorbereitung der Ausgliederung Bäder, Anforderungen des Landesamtes für Statistik

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Mit der Überarbeitung des Kostenträgerplanes als Vorarbeit zur Herstellung einer einheitlichen Produktverantwortung kann erst im Oktober begonnen werden. Der Aufbau eines Verrechnungssystems und die Umstellung der Bezuschussung an den EB 77 auf Verrechnungen muss nach 2012 verschoben werden. Des Weiteren wird auf den Vermerk Nr. II/201/HWA vom 25. Juli 2011 mit „Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion zum Arbeitsprogramm 2011 des Amtes 20“ im Anhang verwiesen.

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

Keine.

4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
 besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa EURO

Budget und Arbeitsprogramm 2011

Stand 31. August 2011

schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von

EURO

EURO

Datum: 31.08.2011

Bearbeitet von:

Frau Bräuer

Amt:

20